

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. <i>Musikkritik</i>	7
1. Frühe geschichtliche Zeugnisse der Werkanalyse: Europäische Antike	9
2. China	15
3. Mittelalter, Renaissance	19
4. An der Schwelle zum 18. Jahrhundert: Werck- meister, Mattheson	22
5. Von den ersten Musikzeitschriften zu den modernen Massenmedien	27
6. Die Methoden der Werkanalyse: Forkel, Reichardt	44
7. E. T. A. Hoffmann und R. Schumann	56
8. E. T. A. Hoffmanns Analyse von Beethovens 5. Symphonie	60
9. R. Schumanns Berlioz-Analyse	70
II. <i>Musiktheorie</i>	85
1. Vorläufer der Werkanalyse: Musiktheorie zwischen europäischer Antike und Renaissance	86
2. Werkanalyse und Figurenlehre: J. Burmeister	94
3. Werkanalyse in der Kompositionslehre des 18. Jahrhunderts: Mattheson	105

4. Heinrich Christoph Koch	118
5. Die Theorien der Rhythmik, Metrik, Phrasierung, Formenlehre, Harmonielehre und des Kontrapunkts im 19. und 20. Jahrhundert	125
6. Umfang und Methodik der Werkanalyse: Momigny, Riemann	132
7. Wirkung und Grenzen der traditionellen Theorien und ihrer Analyseverfahren	140
8. Neue Wege der Theorie und Werkanalyse: Stockhausen	147
III. <i>Musikgeschichte, Musikwissenschaft</i>	157
1. Umfang und Praxis der Werkanalyse in der Frühzeit der Musikgeschichtsschreibung	161
2. Werkanalyse in Monographie und musik- geschichtlicher Gesamtdarstellung des 19. Jahrhunderts: Spitta, Ambros	167
3. Werkanalyse unter dem Aspekt des Stils: G. Adler	174
4. Stilanalyse im Umkreis und in der Nachfolge G. Adlers	182
5. Neuere Methoden der Stilanalyse	189
6. Stilanalyse und Computer	201
7. Werkanalyse ohne speziellen Stilaspekt; die Systeme der Analyse bei Riemann, Mersmann, Kurth, Schenker, Lorenz	206
8. Gegenwärtige Situation	217
9. Analyse, Interpretation, Hermeneutik; die Unterscheidung von "Form" und "Inhalt" bei der Werkanalyse	228
Abkürzungsverzeichnis	245
Literaturverzeichnis	247
Register	279